

Basler Solistenabende



STADTCASINO BASEL, GROSSER MUSIKSAAL

Freitag, 25. November 1988, 20.15 Uhr

Cäcilien-Verein Frankfurt Staatsphilharmonie Danzig

Edith Wiens, Sopran Jard van Nes, Alt
Josef Kundlak, Tenor Anton Scharinger, Bass
Leitung: Enoch zu Guttenberg

Antonin Dvorak

Stabat mater

für Soli, Chor und Orchester op. 58

Weitere Aufführungen:

- 19. November 1988 Alte Oper, Frankfurt
- 20. November 1988 Philharmonie, München
- 21. November 1988 Conservatorio, Milano
- 23. November 1988 Teatro, Torino
- 26. November 1988 St. Eustache, Paris
- 27. November 1988 Concertgebouw, Amsterdam

Diese Europa-Tournee des Cäcilienvereins Frankfurt
wurde ermöglicht dank freundlicher Unterstützung von



Stabat mater

1. *Soli und Chor* Stabat Mater dolorosa
Juxta crucem lacrimosa,
Dum pendebat Filius.
Cujus animam gementem,
Contristatam et dolentem,
Pertransiuit gladius.
O quam tristis et afflicta
Fuit illa benedicta
Mater Unigeniti!
Quae maerebat et dolebat,
Pia Mater, dum videbat
Nati poenas incliti.
- Christi Mutter stand mit Schmerzen
Bei dem Kreuz und weint' von Herzen,
Als ihr lieber Sohn da hing.
Durch die Seele voller Trauer,
Seufzend unter Todesschauer,
Jetzt das Schwert des Leides ging.
Welch ein Weh der Auserkornen,
Da sie sah den Eingebornen,
Wie Er mit dem Tode rang!
Angst und Trauer, Qual und Bangen,
Alles Leid hielt sie umfangen,
Das nur je ein Herz durchdrang.
2. *Soli* Quis est homo, qui non fleret,
Matrem Christi si videret
In tanto supplicio?
Quis non posset contristari,
Christi Matrem contemplari
Dolentum cum Filio?
Pro peccatis suae gentis
Vidit Jesum in tormentis
Et flagellis subditum!
Vidit suum dulcem Natum
Moriendo desolatum,
Dum emisit spiritum.
- Wer könnt' ohne Tränen sehen
Christi Mutter also stehen
In so tiefen Jammers Not?
Wer nicht mit der Mutter weinen,
Seinen Schmerz mit ihrem einen,
Leiden bei des Sohnes Tod?
Ach, für Seiner Brüder Schulden
Sah sie Jesus Marter dulden,
Geißeln, Dornen, Spott und Hohn.
Sah Ihn trostlos und verlassen
An dem blut'gen Kreuz erblassen,
Ihren lieben, einz'gen Sohn.
3. *Chor* Eja, Mater, fons amoris,
Me sentire vim doloris
Fac, ut tecum lugeam!
- Gib, o Mutter, Born der Liebe,
Daß ich mich mit dir betrübe,
Daß ich fühl die Schmerzen dein.
4. *Baß-Solo und Chor* Fac, ut ardeat cor meum
In amando Cristum Deum,
Ut sibi complaceam.
Sancta Mater, istud agas,
Crucifixi fige plagas
Cordi meo valide.
- Daß mein Herz von Lieb' entbrenne,
Daß ich nur noch Jesus kenne,
daß ich liebe Gott allein.
Heil'ge Mutter, drück die Wunden,
Die dein Sohn am Kreuz empfunden,
Tief in meine Seele ein.
5. *Chor* Tui Nati vulnerati,
Tam dignati pro me pati,
Poenas mecum divide.
- Ach, das Blut, das Er vergossen,
Ist für mich dahingeflossen;
Laß mich teilen Seine Pein.
6. *Tenor-Solo und Chor* Fac me vere tecum flere,
Crucifixo condolere,
Donec ego vixero.
Juxta crucem tecum stare,
Te libenter sociare
In planctu desidero.
- Laß mit dir mich herzlich weinen,
Ganz mit Jesu Leid vereinen,
Solang hier mein Leben währt.
Unterm Kreuz mit Dir zu stehen,
Dort zu teilen Deine Wehen,
Ist es, was mein Herz begehrt.